

## Radon und Schimmelpilz

### Radon

#### Problemstellung

Radon ist ein natürliches, überall vorkommendes radioaktives Edelgas, das farb-, geruch- und geschmacklos ist. Es ist ein Zerfallsprodukt des im Erdreich sowie Gestein vorkommenden radioaktiven Schwermetalls Uran. Laut Bundesamt für Gesundheit ist Radon in der Schweiz für rund 60% der Strahlungsbelastung der Bevölkerung verantwortlich und neben dem Rauchen (85%) die zweithäufigste Ursache für Lungenkrebs (10%). In schlecht belüfteten Räumen können sich Isotope des Radons an Gegenständen, Staubpartikeln sowie in der Luft anreichern. Je durchlässiger der Untergrund und Kellerboden eines Gebäudes sind, desto leichter kann das Radongas ins Gebäude gelangen. Kellerräume mit undichten Böden und Wänden, z.B. Naturböden, weisen deshalb oft hohe Radonwerte auf. Die Radonkonzentration kann relativ einfach gemessen werden. Weitere Informationen unter [www.radon.ch](http://www.radon.ch).



Eindringstellen des Radon (Quelle: radon.ch)

#### Lösung

- undichte Stellen im Kellerboden und in den Wänden (Risse, Naturböden, etc.) beheben
- betroffene Räume selten nutzen und gut belüften

### Empfehlung hässig sustech

1. erdberührte Räume mit längeren Aufenthaltszeiten (>15h/Wo) messen lassen
2. einzelne Kontrollmessungen im Erdgeschoss durchführen
3. weitere Kontrollmessungen nach realisierten Sanierungsmassnahmen vornehmen

### Schimmelpilz

#### Problemstellung

An kalten Wänden kann feuchte Luft kondensieren und bei ungenügender Lüftung Schimmel entstehen. Je mehr das Gebäude abgedichtet wird, umso wichtiger ist das Vermeiden von kalten Stellen in der Gebäudehülle. Eine gute Wärmedämmung der Gebäudehülle sowie das aktive Lüften sind deshalb von grosser Bedeutung. Die Wärmedämmung erhöht die innere Oberflächentemperatur an Wänden, Böden und Decken.



Schimmelpilz (Quelle: stoeklipartner.ch)

#### Lösung

- Raum gut belüften, bevorzugt mit einer Komfortlüftung
- betroffene Flächen nicht mit Möbeln oder sonstigen Gegenständen verstellen
- Stelle wärmedämmen (wenn möglich immer kaltseitig) und/oder Wärmebrücken vermeiden
- bei warmseitiger Wärmedämmung sind bauphysikalische Abklärungen erforderlich

### Empfehlung Sustech GmbH

1. Analyse der genauen Ursache für den Schimmelpilz
2. Sofortmassnahmen mit einer Schimmelreinigung
3. Vorschläge für Sanierungsmassnahmen

Fachinformation der Sustech GmbH für Entscheidungsträger - Stand: Juli 2019